

## **Gemeindebrief**

**Dezember 2025 - Januar 2026**

Evangelische Kirchengemeinde Neuengeseke



Liebe Gemeinde!

Jetzt aber mal Stopp! Ich muss einen Augenblick anhalten, nachdenken. Ich frage mich: „Wo renn ich denn hin, was will ich denn hier?“ Und prompt drückt mir jemand von hinten eine gefüllte Einkaufstasche ins Kreuz. Ich hatte mir doch vorgenommen, dieses Mal nicht mitzurennen, wenn alle rennen, nicht einzukaufen und Päckchen zu schnüren bis der Daumen juckt. Ich wollte doch Besinnung auf das Eigentliche.

Also Stopp mal! Um was geht es gerade?

„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ (Lukas 21,28)  
Und ich renn weg.

Vielleicht ist einfach mal warten angesagt, warten und geschehen lassen, nicht machen, rennen und erschöpft aus den Latschen kippen nach einem Tag in der Stadt. Oder mit einem Viereck vor den Augen von all den Onlineshops.

Eure Erlösung kommt, heißt es. Aber rennt der, der uns Erlösung bringt, auch hinter uns her, wenn wir hektisch nach dem Glück suchen?

Also Stopp mal! Ich suche mir einen Platz und schau den anderen zu: Und ich entdecke ein Kind, dass am Arm des Vaters hinterhergezogen wird. Dabei hat es einen Handschuh verloren. Ich sehe die Frau, die müde und verloren wirkt und sich vor dem Geschäft im Spiegel sieht. Sie kramt einen Lippenstift heraus, steckt ihn dann aber wieder ein. Gegen diese Erschöpfung hilft keine Farbe mehr. Da ist noch ein Mann. Er fährt sich über das dunkle Haar. Vielleicht weiß er auch nicht weiter, weil seine Freundin doch schon alles hat, eben nur kein Glück.

Also Stopp mal und aufblicken, hinschauen und sich erinnern. Warten und nicht machen, hören und nicht weitergehen, sitzen bleiben für einen kostbaren Moment nur und wissen, dass Gott kommt, als Kind, als Mann, als Frau in jedem und nicht nur zur Weihnacht.

Ein besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen  
Ihre

*Stammesin Jutta Pothmann*

PS. Ich habe eine neue Handynummer: 01602936754



Einen gut gefüllten Briefumschlag hält Frauke Seume-Rusche vom Presbyterium bereit, um ihn zusammen mit Vertretern der am Erntedankfest beteiligten Vereine an den Förderverein des Kindergartens zu übergeben.

371 Euro wurden beim Verkauf des Mittagssessens, der Getränke und der Waffeln erwirtschaftet und viele der Besucher rundeten großzügig auf, weil es ja unseren kleinen Gemeindemitgliedern zugutekommt. Im Gottesdienst hatten die Kindergartenkinder die tolle Geschichte von Frederick der Maus wie ein kleines Theaterspiel gestaltet. Während alle Mäuse Essbares für den langen Winter sammeln, sammelt Frederick Töne, Farben, Wörter und Sonnenstrahlen. Und als alle Mäuse im Winter zusammensitzen, ein bisschen hungrig sicher, aber auch gelangweilt, kann Frederick schöne Geschichten erzählen; und die gesammelten Töne und Sonnenstrahlen machen alle Mäuse richtig froh.

### Einladung zum Mitmachen

Alle Kinder zwischen 9 und 13 Jahren sind eingeladen, beim diesjährigen Krippenspiel mitzumachen.

Ab Samstag, den 22.11. findet wöchentlich von 16.00 bis 17.30 Uhr die Probe im Gemeindehaus/ Kirche statt.

Viele Kinder haben eine persönliche Einladung bekommen, aber vielleicht haben wir nicht alle erreicht. Jedes Kind ist willkommen!

Anmeldungen oder Nachfragen gerne an

Ute Schulte-Overbeck

02927/1212 oder 0151 2880 5842

Das Krippenspiel wird eingeübt von Franzi Pohlmann und Ute Schulte-Overbeck



(Beiträge von Ute Schulte Overbeck)

## Bericht Jubiläumskonfirmation

Am 02.11.2025 fand die Jubiläumskonfirmation unter dem Motto „Gottes Regenbogen in uns“ in der Kirche statt. Es konnten 17 Jubilare teilnehmen. Nach dem Gottesdienst und Segen für jeden einzelnen Jubilar ging es in das Gemeindehaus zu Kaffee, Kuchen und Schnittchen. Nachdem der erste Hunger gestillt war, haben unsere Jubilare aus ihrem interessante Geschichten Leben erzählt, was sie bis heute erlebt haben, wie der Glaube sie begleitet hat und welche Erinnerung es vielleicht noch an die Konfirmationszeit gab.

Da der Zeitraum der Jubilare von 50-75 Jahre ging, kamen viele verschiedene Geschichten auf den Tisch. Geschichten über jungen Konfirmanden, die ihren Weg von Altengeseke oder Brüllingsen bis nach Neuengeseke auf sich nehmen mussten, von Geflüchteten, die noch gar nicht so lange in Neuengeseke und Umgebung waren bis hin zu Geschichten über eine Martin Luther Figur, die alle Konfirmanden im Auge behalten hat (der ein oder andere mag sich heute ebenfalls an die Figur im Gemeindehaus erinnern).

Mit der Erinnerung an die Hoffnung und den Regenbogen ging es für uns alle nach dem schönen Nachmittag nach Hause.

(Bericht von Nadine Drolshagen)

## Gottesdienstplan

<b>Dezember</b>			
So,07.12.,	10.30h	Gottesdienst zum 2.Advent mit Taufe	Neuengeseke
So,7.12.	19.00h	Ök. Friedens-Taizégebet	Körbecke
So,14.12.	10.30h	Gottesdienst zum 3.Advent mit Abendmahl, Verabschiedung von Frau Balkenohl aus dem Presbyterdienst, Kirchcafé	Körbecke
So,21.12.	10.30h	Neuengeseke, Musikalische Advent zum 4.Advent, gestaltet durch das Presbyterium	Neuengeseke
Mi,24.12.	16.00h	Heiligabendgottesdienst mit Krippenspiel	Neuengeseke
Mi,24.12.	18.00h	Christvesper	Neuengeseke
Mi,24.12.	16.00Uhr	Ök. Gottesdienst mit Krippenspiel	Körbecke, St.Pankratius
Mi,24.12,	17.00h	Christvesper	Körbecke
Mi,24.12.	16.30h	Ök. Gottesdienst	Völlinghausen, Schlosshof
Mi,24.12.	22.00h	Christnacht-Gottesdienst für die Region	Weslarn
Do,25.12.	10.30h	Weihnachtsgottesdienst für die Region	Bad Sassendorf
Fr.26.12.	10.30h	Weihnachtsgottesdienst für die Region	Herzfeld
Mi,31.12.	18.00h	Gottesdienst am Altjahresabend	Neuengeseke
Mi ,31.12.	17.00h	Gottesdienst am Altjahresabend	Lohne
<b>Januar</b>			
So,04.01.	10.30h	Offene Kirche	Neuengeseke
So,11.01	10.30h	Gottesdienst mit Abendmahl	Körbecke
So,18.01.	10.30h	Gottesdienst für die Region	Bad Sassendorf
So,25.01.	10.30h	Gottesdienst	Neuengeseke

**Einladung zur Offenen Kirche** am Sonntag, den 04.01.2026: Ab 10.30h ist die Kirche geöffnet, um Stille zu halten, zu beten, ein Licht anzuzünden...